

BPW Karlsruhe

Business and Professional Women – Germany
Club Karlsruhe e.V.



Newsletter 05/2024

Herzlich willkommen zum aktuellen Newsletter des BPW Clubs Karlsruhe. Als eines der größten Netzwerke für Unternehmerinnen und berufstätige Frauen weltweit ist es das Ziel vom BPW e.V., Frauen in der Geschäftswelt zu unterstützen, zu stärken und miteinander in Kontakt zu bringen.

- 1. Aktuelles**
- 2. #ProudToBeBPW: Clubfrauen stellen sich vor**
- 3. BPW Germany/ BPW International / Young BPW**
- 4. Mitwirkungsmöglichkeiten**
- 5. Frauen in der Arbeitswelt**
- 6. BPW-Veranstaltungen und weitere Termine**
- 7. Buchtipps**
- 8. Abschluss**

Aktuelles

Liebe Clubfrauen,

die Sommerpause ist vorbei – und wir starten frisch in den BPW-Herbst! Das Vorstandsteam hat sich getroffen und, auch aus Eurem Input, Ideen für weitere Veranstaltungen entwickelt. Zückt schon mal den Terminkalender, denn wir haben wieder einige spannende Events für Euch – zum Kennenlernen, Weiterbilden und Vernetzen.

Ein Aufruf in eigener Sache: Wir freuen uns über Eure Verstärkung im Vorstand! Nutzt die Gelegenheit, Euch frauenpolitisch zu engagieren, Menschen in Kontakt zu bringen und Eure eigenen Fertigkeiten und Fähigkeiten auszubauen. Ihr könnt jederzeit reinschnuppern – wir laden Euch bei Interesse gerne zur nächsten Vorstandssitzung ein.

Wir blicken gespannt auf die kommenden Veranstaltungen und freuen uns auf viele weitere inspirierende Begegnungen!

Herzliche Grüße,

Euer Vorstandsteam: Uta, Gabi und Sarah

BPW Karlsruhe

Business and Professional Women – Germany
Club Karlsruhe e.V.



#proudtobeBPW: Clubfrauen stellen sich vor

Katrin Sure, Mitglied seit Juli 2024



Tätigkeit	Systemische & Psychologische Beraterin, Traumainformierter Coach i.A., Business & Life Coach. Aufgrund eigener Erfahrungen habe ich mich spezialisiert auf Menschen, die eine Krebserkrankung/Trauma haben oder hatten, sowie deren Angehörige. Nähere Infos auf meiner Webseite: katrin-sure.de
Berufliche Herausforderung	Als ehemalige Global Marketing Managerin mich nun selbst zu vermarkten und in die Öffentlichkeit zu treten.
Anliegen	Mich mit anderen über diverse Themen austauschen, netzwerken, voneinander lernen.
Mehrwert bei BPW	Austausch auf Augenhöhe, kein Konkurrenzdenken, sehr unterstützendes Netzwerk und auch ein bisschen Team-Ersatz, jetzt in der Soloselbstständigkeit :)

BPW Germany

2008 führte der BPW Germany den Equal Pay Day in Deutschland ein. Dank des Engagements des BPW Germany und seiner zahlreichen Clubs ist das Thema Lohngerechtigkeit in der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft angekommen. Darüber hinaus leistet der BPW Germany politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit. Der Verband kooperiert zu diesem Zweck mit Wirtschaft, Medien, Politik und Hochschulen und unterstützt diese in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit. Außerdem ist der BPW Germany aktives Mitglied im Deutschen Frauenrat und kooperierendes Mitglied in der United Leaders Association (ULA). Näheres dazu finden Clubfrauen im Portal **BPW Intern** (Bitrix). Gerne reinschauen!

BPW International

The International Federation of Business and Professional Women is an influential international network of business and professional women from more than **100 countries**

BPW Karlsruhe

Business and Professional Women – Germany
Club Karlsruhe e.V.



in 5 continents with Consultative Status at ECOSOC/United Nations. Founded in 1930, BPW International develops the professional, leadership and business potential of women on all levels through mentoring, networking, skill building and economic empowerment programs and projects around the world.

Alle Infos: <https://www.bpw-international.org/>

Young BPW

Jung und dynamisch, fit und engagiert: In Deutschland sind die Young BPW das einzige Frauennetzwerk, das **speziell jüngeren Frauen bis 35 Jahren** ein eigenes Forum für Kontakte und Austausch bietet. Egal aus welcher Branche, ob Studentin, Angestellte, Freiberuflerin oder Unternehmerin. Young BPW richtet sich an junge Frauen, die ihren beruflichen und privaten Weg bewusst planen und mit allen Freuden genießen.

Alle Infos hier: <https://www.bpw-germany.de/ueber-uns/young-bpw/>

Mitwirkungsmöglichkeiten

Wer hat Lust und Zeit, seine wertvollen Erfahrungen und Ideen einzubringen? Ganz konkret geht es um folgende Aktivitäten:

- Mitarbeit im Vorstand
- Mitarbeit in Arbeitskreisen von BPW Germany, z.B. FrauMachtDigital!, #ProudtoobeBPW, Young BPW etc.
- Organisation von Veranstaltungen in Karlsruhe (z.B. Weihnachtsfeier 2024, Neujahrsempfang 2025)

Ihr möchtet uns anderweitig unterstützen, zum Beispiel einen Workshop durchführen oder einen Vortrag halten, an der Website mitarbeiten, BPW in Arbeitskreisen vertreten oder Mentorin für unsere jüngeren Clubfrauen sein? - Gerne!

Wir freuen uns, wenn für jede von Euch etwas Passendes dabei ist und Ihr Interesse an der aktiven Mitarbeit habt! Ihr könnt Euch punktuell und themenbezogen engagieren – mit dem was Ihr gut könnt, was Euch interessiert oder was Ihr schon immer einmal lernen wolltet.

Bitte meldet Euch bei uns vom Vorstand unter [vorstand\(at\)bpw-karlsruhe.de](mailto:vorstand(at)bpw-karlsruhe.de).

Frauen in der Arbeitswelt

Untersuchung zur Abschaffung der Mütterrente

Im Rahmen der Haushaltskrise wird von Vertreter:innen aus Wissenschaft und Politik regelmäßig diskutiert, ob die Abschaffung der Mütterrente eine sinnvolle Maßnahme darstellt, um Sozialausgaben zu senken. Eine Untersuchung des DIW Berlin zeigt jetzt: Mit der Abschaffung der Mütterrente würde das Armutsrisiko von Frauen ab 65 Jahren um 14,4 % steigen (von 19,4 % auf 22,3 %), der Gender Pension Gap um 21,4 % (von 32,3 % auf 39,2 %).



Die Autor:innen der Studie fordern daher: Anstatt die Mütterrente rückgängig zu machen, sollten Maßnahmen für eine höhere Erwerbstätigkeit von Frauen sowie eine Stärkung der partnerschaftlichen Aufteilung von Sorgearbeit ergriffen werden, wie der Ausbau von Kinderbetreuung und Pflegeinfrastruktur sowie eine Reform des Ehegattensplittings und der Minijobs.

Hier geht's zur Studie:

https://www.diw.de/de/diw_01.c.909876.de/abschaffung_der_muetterrente_wuerde_altersarmut_und_gender_pension_gap_erhoehen.html

Erwerbs- und Sorgearbeit in Familien: Diskrepanz zwischen Wunsch und Realität

Laut einer neuen Studie des DIW Berlin teilen sich Mütter und Väter die Erwerbs- und Sorgearbeit nach wie vor sehr ungleich auf – obwohl sie sich in vielen Fällen eine andere Aufteilung wünschen. So wird ein egalitäres Familienmodell, in dem beide Elternteile etwa 30 Stunden pro Woche oder in Vollzeit erwerbstätig sind, öfter als ideal erachtet als tatsächlich gelebt. Umgekehrt verhält es sich mit dem Familienernährermodell, in dem der Vater in Vollzeit und die Mutter gar nicht erwerbstätig ist, sowie dem Zuverdienermodell, wo die Mutter maximal in Teilzeit erwerbstätig ist: Diese werden häufiger gelebt als sie tatsächlich gewünscht sind.

Die Studienautorinnen sehen einen Grund dafür im Zusammenspiel von Ehegattensplitting, Minijobs, der beitragsfreien Mitversicherung von Ehepartner:innen in der gesetzlichen Krankenversicherung sowie dem Gender Pay Gap. Dadurch sei ein Modell, in dem der Mann in Vollzeit erwerbstätig ist und die Frau einen Minijob hat, mit Blick auf das Nettoeinkommen pro geleisteter Arbeitsstunde finanziell am attraktivsten. Es brauche daher eine Reform des Ehegattensplittings, eine weitgehende Abschaffung von Minijobs und eine bedarfsgerechte Kinderbetreuungsinfrastruktur.

Die Studie findet Ihr hier:

https://www.diw.de/de/diw_01.c.908394.de/erwerbs-und_sorgearbeit_bei_eltern_wunsch_und_wirklichkeit_teils_weit_auseinander.html

Unsere Veranstaltungen und Termine

Verbindliche Anmeldungen bitte unter [info\(at\)bpw-karlsruhe.de](mailto:info(at)bpw-karlsruhe.de).

25. September	Business Lunch
Mittwoch, 12.30 Uhr. CLAUS Eismanufaktur & Deli, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe	

12. Oktober	Herbstwanderung in der Pfalz
Samstag, Start 10.30 Uhr in St. Martin.	
Rundwanderung von St. Martin – Villa Ludwigshöhe – Rietburg – St. Martin.	
7,6 Kilometer, 2,5 Stunden, leicht, Rundweg. Anmeldung bitte bis zum 06. Oktober!	

BPW Karlsruhe

Business and Professional Women – Germany
Club Karlsruhe e.V.



30. Oktober	Business Lunch
Mittwoch, 12.30 Uhr. CLAUS Eismanufaktur & Deli, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe	

26. November	Lesung Stefanie Sargnagel, „Iowa – Ein Ausflug nach Amerika“
Dienstag, 20 Uhr. P8, Schauenburgstraße 5, 76135 Karlsruhe.	
Tickets gibt es online unter https://www.stephanusbuch.de/veranstaltungen.php oder vor Ort in der Stephanus-Buchhandlung.	
Unsere Clubfrauen laden wir vor der Lesung zu einem Aperero ein. Anmeldung unter info@bpw-karlsruhe.de	

27. November	Business Lunch
Mittwoch, 12.30 Uhr. CLAUS Eismanufaktur & Deli, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe	

5. Dezember	Weihnachtsfeier
Donnerstag, 18.00 Uhr, Blauer Reiter Durlach, Amalienbadstraße 16, 76227 Karlsruhe	

25. Januar	Neujahrsempfang Karlsruher Frauenorganisationen „Weibblick mit Weitblick“
Samstag, 11 bis 14 Uhr, Tollhaus Karlsruhe	

29. Januar	Business Lunch
Mittwoch, 12.30 Uhr. CLAUS Eismanufaktur & Deli, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe	

26. Februar	Business Lunch
Mittwoch, 12.30 Uhr. CLAUS Eismanufaktur & Deli, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe	

Weitere Termine

20. bis 22. September	D-A-CH-Tagung in Ulm
Unter dem Motto „Vertrauen - Verbindung - Vielfalt“ dürfen wir uns auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit inspirierenden Key Notes und Workshops freuen – unser Club richtet zudem die Kerzenlichtfeier aus.	



10. Oktober

Aktionstag FrauMachtDigital

Donnerstag, 17 bis 20 Uhr, online via Zoom.

Am 10. Oktober 2024 setzen wir ein Zeichen für gleichwertige Partizipation und Sichtbarkeit von Frauen in der digitalen Welt und zeigen, wie Frauen in der IT-Welt erfolgreich durchstarten, mitgestalten und Karriere machen. Das Motto: FrauMachtDigital – #makeAIyours #makeAIfemale.

Die Veranstaltung ist kostenfrei! Die Anmeldung ist bis zum Veranstaltungsbeginn am 10.10.2024 möglich. Hier geht's zur Anmeldung: <https://us02web.zoom.us/join/register/tZUzd-GgqzwpG9AaXJLaE62kdBGtWpeOpywb#/registration>. Nach der Registrierung wird eine automatische E-Mail mit den Zugangsdaten versendet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm: <https://www.bpw-germany.de/fraumachtdigital/>

16. bis 19. Oktober

20. Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg

Mittwoch bis Samstag. Schwerpunktthema #Nachfolge #nachhaltig #gestalten!

Die Landesregierung von Baden-Württemberg will durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft unterstützen. Aus diesem Grund organisiert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus jedes Jahr die Frauenwirtschaftstage.

Was, wann und wo: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/wirtschaft-und-gleichstellung/frauenwirtschaftstage>

17. Oktober

Kick-off Equal Pay Day-Kampagne

Donnerstag, 12 bis 13 Uhr. Weitere Infos: <https://www.equalpayday.de/>

Motto: „Weil es sich lohnt – Entgelttransparenzgesetz jetzt!“. Am 7. März 2025 ist Equal Pay Day! Denn zum vierten Jahr in Folge beträgt der Gender Pay Gap 18 Prozent.

16. bis 21. November

International Conference in St. Kitts

New Actions Through Cooperation – das ist das Motto der International Conference in St. Kitts. Unsere Vorständin Dr. Uta Cupok wird als Ersatzdelegierte vor Ort sein.

Alle Infos hier: <https://stkittscongress.bpw-international.org/>



Buchtipp von Uta Cupok

„1919 – Das Jahr der Frauen“, von Unda Hörner (2018)

1919 – Schicksalsjahr und Meilenstein für die Frauenbewegung. Eine faszinierende Zeitreise ins Jahr 1919, in dem auf einmal alles möglich scheint für die Frauen, lebendig erzählt in 12 Kapiteln und 12 Monaten. 1919 dürfen Frauen in Deutschland erstmals wählen und machen sich auf allen Gebieten daran, ihr Leben selbst zu gestalten. Unmittelbar fragt man sich: Wo stehen wir heute im Vergleich? Und was ist heute nötig und möglich?

Abschluss

„To be responsible, keep your promises to others. To be successful, keep your promises to yourself.“

Marie Forleo (Amerikanische Unternehmerin)